

Amtliches Mitteilungsblatt Nr. 3/2002, Folge 208, 28. Mai 2002

An einen Haushalt
P.b.b. 66405L80U



WALDINGER



- * Jugendfreundlichkeit
- * Menschlichkeit
- * Sicherheit
- * Lebensqualität
- * Zukunft
- * Intakte Natur
- * Innovation
- * Sport
- * Altern in Würde

Walding



GEMEINDE- NACHRICHTEN

Oberösterreichische Nachrichten, Donnerstag, 23. Mai 2002:

Jüngster Coup: 120 neue Arbeitsplätze durch Großprojekt „New regio office Walding“

WALDING: „Wer keinen Mut zum Träumen hat, hat auch keine Kraft zum Kämpfen“: Waldings Bürgermeister Josef Eidenberger hat einmal mehr in seiner Sprichwörterkiste gekramt und zusätzlich ein bemerkenswertes Projekt gezogen.



Pressekonferenz am 22. Mai 2002 im Medienraum - Gemeindeamt Walding

„New regio office Walding“ - der Arbeitsplatz der Zukunft - soll in nicht einmal drei Jahren in Walding Realität sein. 1600 Quadratmeter Bürofläche, Platz für 120 Arbeitnehmer, 80 Parkplätze, Möglichkeit zum Arbeitsplatzteilen: Waldings Orts-Chef lässt einmal mehr mit einem Groß-

projekt aufhorchen. „Mit dem „New regio office“ wird es uns gelingen, einen Teil der Pendler in der Region zu halten und zusätzliche Arbeitsplätze vor allem für Frauen anzubieten“, sagt Eidenberger. Die Initiatoren wollen damit dem eklatanten Kaufkraftabfluss nach Linz (200 Millionen Euro) und dem hohen Pendleranteil entgegenwirken. Angesprochen werden sollen neben Arbeitssuchenden „neue“ Selbständige und Unternehmen, die in den Bereichen e-commerce und e-working tätig sind. „Ansprechen werden wir aber beispielsweise auch Architekten, Grafiker, und PR-Agenturen“, sagt Eidenberger.

Gemeinsam mit der Waldinger Raiba-Tochter Wosig will die Gemeinde Walding nun eine Projektgesellschaft gründen, die sich um Bau und Finanzierung des „New regio office“ kümmert. Gebaut werden soll spätestens dann, „wenn wir es schaffen, in den nächsten zehn Monaten eine 70prozentige Auslastung zu bekommen“, sagt Eidenberger.



Gute Chancen für Projekt

Dass das Projekt gute Chancen haben könnte, bestätigt Dr. Gerhard Stürmer vom Consultingbüro Ramsauer & Stürmer: „Walding hat einen innovativen Akt mit Vorzeigecharakter gesetzt, die Grundbedürfnisse und das Rundherum stimmen“, sagt er. Nun müsse vehemente Bewusstseinsbildung

betrieben werden. „Das Problem könnten mentale Barrieren sein: Oft werden eingefahrene Schienen nur schwer verlassen.“ Das Waldinger Projekt würde neue Wege beschreiten. Ein Vorteil ist aber, dass der Bezirk Urfahr-Umgebung der gründerstärkste Bezirk Oberösterreichs ist.

Eine Gelegenheit, den Mund zu halten, sollte man nie vorübergehen lassen! (Curt Goetz)



In der letzten Zeit kursieren in unserer Gemeinde wieder zahlreiche Gerüchte zu verschiedensten Themen, z.B.: „Ich habe gehört, dass der Billa und das SPAR-Geschäft im Ort zusperren und beide Geschäfte in den Gewerbepark verlegt werden sollen“.

Tatsache ist, dass die Geschäftsleitungen von BILLA und SPAR bislang noch nie an die Gemeinde das Ansinnen „Zusperren ihrer Geschäfte im Ort“ herangetragen haben. **Richtig ist**, dass ich mich als Bürgermeister seit Jahren intensiv bei der Konzernleitung bemühe, den (längst nicht mehr der aktuellen Konzern-Marketinglinie entsprechenden) **Billa-Markt solange es nur geht im Ort zu behalten, auch wenn es dort immer wieder gravierende Park-Probleme, Anlieferungsprobleme durch LKW's usw. gibt und dadurch auch die Gendarmerie immer wieder beschäftigt wird.**

Seitens der Gemeinde wird alles getan, um die beiden Geschäfte im Ort zu belassen. Was aber vielen schon hinlänglich bekannt ist, ist **die Tatsache, dass ein Lebensmittelgeschäft mindestens 450m² Verkaufsfläche aufweisen soll, um auch in Zukunft einigermaßen „leben“ zu können.**

Als Bürgermeister werde ich alles unternehmen, damit künftig das bisherige Angebot von Dienstleistungsbetrieben im unmittelbaren Ortszentrum sogar entscheidend ausge-

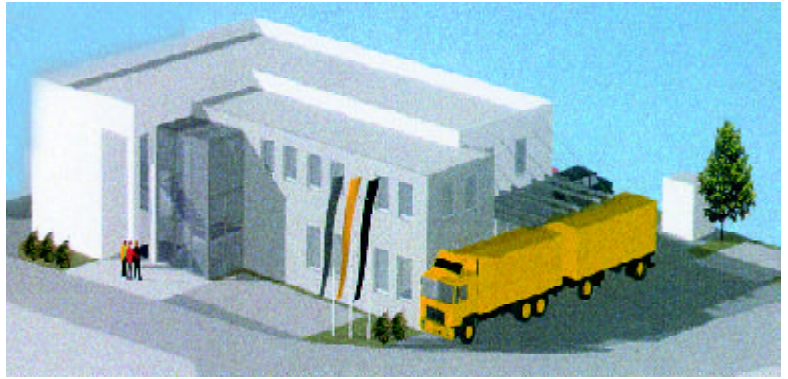
baut wird (mit dem Kommunalzentrum ist uns ja bereits ein bemerkenswerter Anfang gelungen!), um so der Bevölkerung ein noch besseres Angebot an kleinen und mittleren Geschäften (die ins Zentrum gehören) zu bieten. Die größeren Geschäfte sollen weiterhin in 300 m Entfernung an der Rohrbacher Bundesstraße situiert sein, damit die Lebensqualität im Ort dadurch nicht beeinträchtigt wird.-

- **Apropos Geschäftsansiedelung im Waldinger Gewerbepark (Hofer etc.):** Seit Monaten treten die Betreiber des Einkaufszentrums „Donautreff“ in Ottensheim (Buchgeher) bei allen möglichen Stellen gegen unsere Nahversorger-Einheit in Walding Ost auf und versuchen diese mit aller Brachialgewalt zu verhindern. Die Gemeinde muss sich seit kurzem sogar eines Rechtsanwalts bedienen, um sich dagegen zu wehren. Meiner bescheidenen Meinung nach wäre es viel klüger, wenn die künftigen Geschäfte in Walding (Hofer, Vögele usw.), das „Donautreff“ in Ottensheim und die künftigen Gewerbebetriebe rund um den Kreisverkehr (neben Humenberger) zusammenarbeiten und damit ihr Potential - zum Wohle der Einwohner in der Region und zu ihrem eigenen Wohl - erheblich erhöhen!



Post-Logistikzentrum

Für das Waldinger Post-Logistikzentrum, das im Betriebsbaugebiet „Walding Ost“ errichtet werden und 22 - 25 Briefträgern als modernes Verteilerzentrum dienen soll, wird in einigen Wochen der Spatenstich erfolgen. Die Eröffnung des Gebäudes soll - so nichts dazwischenkommt - Ende Dezember 2002 erfolgen ...



Spatenstich für Bezirksseniorenwohnheim Walding



Am 16. April fand an Ort und Stelle die Bauverhandlung für das Bezirksseniorenwohnheim Walding statt (siehe Foto!). Die Spatenstichfeier für diese moderne, 70 Betten fassende überregionale Senioreneinrichtung findet am Freitag, 7. Juni 2002 am ehemaligen Sportplatz statt. Der offizielle Akt findet um 14 Uhr direkt am Gemeindevorplatz statt. Gemeinderäte, Senioren/Pensionisten und die Bevölkerung sind herzlich eingeladen!

Neues Waldinger Feuerwehrkommando bekommt überwältigende Zustimmung bei Wahl!

Im Beisein von Landesfeuerwehrinspektor Alois Affenzeller und Bezirksfeuerwehrkommandant Manfred Mayrhofer fand am 27. Mai die Wahl des neuen Kommandos der Freiwilligen Feuerwehr Walding statt. Eingangs dankte Bgm. LAbg. Josef Eidenberger dem alten Kommando für dessen Einsatz und Engagement in den letzten Jahren. Bei der anschließenden Neuwahl wurde das gesamte neue Kommando mit einer überwältigenden Zustimmung gewählt. **Neuer Waldinger FF-Kommandant ist Ing. Rudolf Reiter, sein Stellvertreter ist Roland Hauser. Als Kassier wurde Josef Zauner und als Schriftführer Walter Bötscher gewählt.**

Bgm. Eidenberger bot der Feuerwehr seitens der Gemeinde eine bestmögliche Zusammenarbeit an und ersuchte alle Feuerwehrkameraden - wie auch LFI Affenzeller - das neugewählte, engagierte FF-Kommando mit allen Kräften zu unterstützen.



Rotes Kreuz bekam zwei neue Fahrzeuge



Am 5. Mai übergaben Rot-Kreuz-Präsident Leo Pallwein, Bezirkshauptmann Dr. Obed und BGM LAbg. Josef Eidenberger zwei nagelneue Einsatzfahrzeuge nach deren Weihe durch Pfarrer Mag. Wöss an die Ortsstelle des Roten Kreuzes und verbanden damit den Wunsch, dass man damit von den Einsätzen auch immer wieder gesund nach Hause kehre.

Bei der anschließenden Ortsstellenversammlung legte Ing. Zellinger die imponierende Leistungsbilanz unserer Ortsstelle vor:

- 3,5 hauptamtliche Mitarbeiter - 7 Zivildienstler - 110 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- 2001 legte man bei 5.598 Ausfahrten 169.223 km zurück und beförderte dabei 5.446 Patienten
- an freiwilligen Stunden wurden in Summe 33.108 geleistet
- Ambulanzdienste: 25 Einsatztage am Badensee Feldkirchen, 20 Einsatztage bei der Regatta in Ottensheim, 16 Einsatztage bei diversen Veranstaltungen
- Für die Aktion „Essen auf Rädern“ in den Gemeinden Feldkirchen, Eidenberg, Gramastetten, Herzogsdorf, Lichtenberg, Ottensheim, St. Gotthard und Walding wurden in Summe 9.167 Portionen ausgeliefert; dabei wurden in Summe 50.450 km zurückgelegt.
- Die Hauskrankenpflege betreute 2001 bei 7.118 Hausbesuchen 113 Personen und legte dabei 40.597 km zurück.
- 2001 wurden im Zuge der Mobilien Hilfe 61 Personen bei 5.137 Hausbesuchen betreut. Dabei wurden 22.660 km zurückgelegt.
- An Kursen für die Bevölkerung im Einzugsbereich der Ortsstelle Walding wurden 6 16stündige Erste Hilfe-Kurse (94 Teilnehmer) abgehalten, 11 6stündige Erste Hilfe-Kurse (106 Teilnehmer), 2 Krankenhilfekurs (28 Teilnehmer) und 2 Kindernotfallkurse (30 Teilnehmer).

Als Bürgermeister bedanke ich mich bei allen Verantwortlichen für diese großartige Leistung im Namen der Bevölkerung!

Zahlreiche Straßen saniert

In den letzten Wochen wurden im Gemeindegebiet zahlreiche Straßen saniert. Unter anderem wurde der erste Teilbereich der Ottensheimerstraße einer Generalsanierung unterzogen, der desolate Naturfreundeweg wieder saniert, zwei Straßenzüge in der Ortschaft Purwörth neu gestaltet, die Reiterstraße und der Güterweg Doppelgraben grundlegend saniert; außerdem wurde der Gehsteig Reiterstraße (Hauptstraße bis Gemeindekindergarten) gebaut.

Das leidige Problem der extrem gefährlichen Zu- u. Ausfahrt beim Kindergarten konnte aufgrund der uneinsichtigen Haltung des Grundbesitzers (die Gemeinde möchte gerne einige m² Grund ankaufen!) bislang nicht gelöst werden.-

In den nächsten Wochen wird in Pösting - abzweigend von der Schloßstraße - mit der Errichtung einer neuen Aufschließungsstraße begonnen werden.





... aus der Gemeinderatssitzung vom 21. März 2002:

Andreas Reisinger – Waldinger Eishockey-Talent

Der Waldinger Andreas Reisinger ist nicht nur ein erfolgreicher Schüler im Bundesrealgymnasium Linz, sondern auch ein ganz großes Eishockey-Talent. Als Nachwuchsspieler des Linzer Eishockey-Vereines Black Wings wurde er auch für die Nachwuchs-Nationalmannschaft nominiert. Mit der Nachwuchs-Nationalmannschaft nahm er heuer am größten internationalen Eishockeyturnier in Quebec – Kanada – teil. Dort belegte das österreichische Team mit Andreas Reisinger den 2. Platz. Als Anerkennung für die großartige sportliche Leistung gewährte der Gemeinderat der Gemeinde Walding einstimmig eine finanzielle Unterstützung zu den Reisekosten.

Bauausschreibung für das Kommunalgebäude Post-Zustellbasis

In der Gemeindevorstandssitzung am 7. Mai 2002 hat der Gemeindevorstand einstimmig beschlossen, dass das Bauvorhaben Kommunalgebäude Post-Zustellbasis als Generalunternehmen ausgeschrieben wird. Dies hat den Vorteil, dass

1. erfahrungsgemäß ein günstiger Preis erzielt wird,
2. die Gewährleistung nur bei einer Firma liegt,
3. nur ein Vergabeverfahren seitens der Gemeinde Walding erforderlich ist und
4. der Generalunternehmer die Möglichkeit von Nachverhandlungen hat und so eventuell die regionalen Firmen am Bau eingesetzt werden können.

Bebauungsplan Nr. 40 – Jörgmayrstraße

Nachdem der Gemeinderat der Gemeinde Walding einstimmig das Einleitungsverfahren für diesen Bebauungsplan bereits beschlossen hatte, wurde nunmehr ebenfalls einstimmig der Bebauungsplan in vorliegender Form beschlossen.

Finanzielle Unterstützung für den Verein Aktion OÖ Tagesmütter

Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen, sind Tagesmütter neben öffentlichen Kindergärten und Krabbelstuben eine unbedingte Notwendigkeit. In Oberösterreich gibt es daher den Verein Aktion OÖ Tagesmütter, welcher sich um diese Aufgabe angenommen hat. Die Aktivitäten dieses Vereines werden auch vom Land OÖ intensiv unterstützt. Um das Bestehen dieser sinnvollen Einrichtung auch in Zukunft gewährleisten zu können, hat der Gemeinderat der Gemeinde Walding einstimmig beschlossen, ab dem Jahr 2002 für jedes Waldinger Kind bei einer Waldinger Tagesmutter eine monatliche Unterstützung in der Höhe von €109,00 zu gewähren. Voraussetzung dafür ist jedoch ein ausgeglichenes Gemeindebudget, welches in der Gemeinde Walding ohnedies obligatorisch ist.

Stellenausschreibung der Gemeinde Walding:

Gemäß § 8 des Oö Gemeindebedienstetengesetzes 2001, LGBl. 48/2001 idgF, in Verbindung mit § 3 des Oö Landes-Vertragsbedienstetengesetzes wird die Stelle einer **teilzeitbeschäftigten Kindergartenhelferin** mit einem Beschäftigungsausmaß von 26 Wochenstunden im Kindergarten der Gemeinde Walding zur Besetzung vorerst **befristet bis 31. 8. 2003** ausgeschrieben.

Die Anstellung erfolgt mit **2. September 2002**.

Voraussetzungen:

Bereitschaft zur Verrichtung aller Arbeiten, die im Kindergarten an Helfertätigkeit und Reinigungsarbeit anfallen.

Bereitschaft zu allfälligen Mehrdienstleistungen im Bedarfsfall muss gegeben sein.

Verständnis und Bereitschaft für Dienstzeitänderungen zum jeweiligen Kindergartenjahr.

Die Bewerbungsgesuche sind mit den erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf, Geburtsurkunde, evtl. Heiratsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis etc.) bis spätestens **Montag, 10. Juni 2002** beim Gemeindeamt Walding einzureichen.

Mietvertrag mit der Österreichischen Post AG für die Post-Zustellbasis

Da noch heuer die Post-Zustellbasis in Walding errichtet wird, hat der Gemeinderat der Gemeinde Walding einstimmig einen Mietvertrag mit der Österreichischen Post AG beschlossen. Erfreulich dabei ist, dass mit der Post AG eine Mietvorauszahlung in der Höhe von € 90.841,00 zzgl. 20 % USt. vereinbart werden konnte.

Aufschließung Schlosstrasse

Ebenfalls einstimmig hat der Gemeinderat der Gemeinde Walding beschlossen, dass im neuen Siedlungsgebiet Furlinger die Kanal-, Wasserleistungs- und Straßenbaumaßnahmen sofort in Angriff genommen werden. Die Arbeiten werden von der Kanalbaufirma Zaussinger erledigt.

Waldinger Stockschützen siegten!

Beim jährlich stattfindenden Gemeinde-Eisschützen-Turnier der LINZ-AG in der Linzer Eishalle (15. April 2002) gewann unsere Waldinger Moarschaft mit Gerhard Nöbauer, Josef Höfler, Willi Reiter und Emmerich Schneeberger den 1. Preis von insgesamt 24 angetretenen Gemeinden. Wir gratulieren dazu herzlichst!



LH Dr. Josef Pühringer hat am 8. April 2002 **Michael Pirklbauer** (Staatsmeister) das bronzene Ehrenzeichen für besondere Verdienste um die Rep. Österreich und am 22. April 2002 Vater **Gerhard Pirklbauer** (Welt- und Europameister) das goldene Ehrenzeichen für besondere Verdienste um die Rep. Österreich für die sportlichen Leistungen im Casting – Fliegenfischen geehrt.

Wir gratulieren recht herzlich!

Container-Standplätze

Seit **12. April 2002** betreut die **Firma Netzwerk** 17 Container-Standplätze in Walding.

Jeweils an einem **Freitag** werden folgende Leistungen der Firma erbracht:

- die Kehrung der Sammelstellen,
- die außerhalb der Behältnisse abgelagerten Verpackungen werden in die jeweiligen Container sortiert,
- bei Überfüllung werden die Abfälle ins ASZ gebracht.

Wir hoffen, dass somit das immer wieder auftretende Problem überfüllter Container und verschmutzter Sammelstellen beseitigt wird; ersuchen aber alle Bürger, die Abfälle ordnungsgemäß zu sammeln!

Kanalbauarbeiten in der Ziegelbauerstraße

In den nächsten Wochen wird in der Ziegelbauerstraße von der Baufirma Zaussinger der Kanal verlegt werden. Es wird daher notwendig sein, die Straße zeitweise für den Verkehr total zu sperren.

Wir ersuchen daher bereits jetzt um Verständnis, wenn die Fa. Zellinger gezwungen sein wird, mit ihren LKW's ausnahmsweise die Ortsdurchfahrt zu benutzen.

15 Jahre Siedlerverein Walding

Vor kurzem feierte der Siedlerverein Walding sein 15jähriges Bestandsjubiläum. Anlässlich der heurigen Jahreshauptversammlung konnte Obmann Horst Kreuzer bei seinem Rückblick auf eine sehr aktive und erfolgreiche Vereinsgeschichte zurückblicken. Immerhin entwickelte sich der Siedlerverein Walding gewaltig: Waren es bei der Gründungsversammlung im Jahr 1987 noch 75 Mitglieder - weist er heute einen Mitgliederstand von 262 auf. Es ist vor allem das große Serviceangebot, das der Siedlerverein Walding seinen Mitgliedern bieten kann, das gerne in Anspruch genommen wird. Das ist unter anderem auch mit ein Grund für die Zufriedenheit und Treue der Mitglieder. Auch in Zukunft wird das Service beim Siedlerverein Walding groß geschrieben und soll nach Möglichkeit noch weiter ausgebaut werden. Obmann Kreuzer dankte allen Funktionären und MitarbeiterInnen für die stets unermüdliche Bereitschaft zur Mitarbeit im Siedlerverein. Bürgermeister LAbg. Josef Eidenberger gratulierte dem gesamten Vereinsvorstand zum 15jährigen Vereinsjubiläum und bedankte sich für die erfolgreiche

Arbeit zum Wohle der Mitglieder des Siedlervereines Walding.

Präsident Gerhard Köstlinger vom Österreichischen Siedlerverband würdigte die geleistete Vereinsarbeit und sprach einer großen Anzahl von Funktionären für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit den Dank des Österreichischen Siedlerverbandes aus und überreichte das Ehrenzeichen in Silber an folgende Personen: Forstner Johann, Fuss Hans, Holzmann Franz, Höllinger Leopold, Kreuzer Ingeburg, Ing. Scherabon Rudolf und Strasser Gerhard.





RUND UMS



Eltern-Kind-Zentrum der Familienakademie Kinderfreunde Mühlviertel, Hauptstraße 19a, Tel. 83 444

Liebe Familien,

unser nächstes Programm Herbst/Winter 2002/03 ist im Entstehen und wird Anfang September verschickt. Weiters freut es uns Ihnen mitzuteilen, dass das TiPi Birgit Plakolb als neue Mitarbeiterin im Büro begrüßen darf.

Babytreff

Für Mütter und Väter mit ihren Babys bis zum 18. Lebensmonat

In gemütlicher Runde treffen wir uns um Erfahrungen auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und hilfreiche Tipps für den Alltag mit dem Baby zu erhalten.



Gemeinsam mit der erfahrenen Stillberaterin unterhalten wir uns über verschiedene Themen. Freitags, 14tägig von 9.00 – 11.30 Uhr 14.6., 28.6.

Oma-Opa Nachmittag

Am Mittwoch, den 5. Juni 02 von 15.00 – 17.00 h

Mutter-Kind-Frühstück NEU !

Auch die Mütter wollen einen gemütlichen Vormittag mit ihren Kindern im TiPi verbringen. Sa von 8.30 – 11.30 h, 22.6.02

Kreativ-Nachmittage

10.6.02 Walderlebnis-Nachmittag in St.Martin
17.6.02 Malen mit Fingerfarben
24.6.02 im „Schlaraffenland“ (Überraschung)
Nähere Info im TiPi

Stundenkindergarten

Termine: Mo Vormittag von 8.30 – 12.00 Uhr
10.6., 24.6.02 - nur mit Anmeldung!

Juli Vormittagsbetreuung im TiPi

Das TiPi führt eine Bedarfserhebung an der Waldinger VS durch, bei Interesse bitte melden.

Wir wünschen Euch schöne Ferien!
(Das TiPi ist in den Ferien geschlossen)

Mireille Kepplinger, Dr. Günter Mayr

Unser TiPi aus Weidenzweigen mit unseren Indianern



SA 8. JUNI 2002
AB 14.00 UHR
NATURFREIUNDEHAUS WALDING
FAMILIENSOMMERFEST

PROGRAMM
PLAYBACKSHOW,
KINDERDISCO, TOMBOLA

SPIELESTATIONEN
HÜPFKISSEN, FINGERFARBENSTATIONEN,
BALL- UND GESCHICKLICKEITSBEWERBE

VERKÖSTIGUNG
FESTZELT, GRILLEREI, BIER, LIMMO, KAFFEE, KUCHEN, EIS

Alter: ab 3 Jahren
Playbackshow und Tombola im Festzelt, Filmmittwoch und Spielestationen im Haus.

AUS DER SCHULE GEPLAUDERT...

Auf zum Mond

hieß es für 250 SchülerInnen der Volksschule, ihre LehrerInnen und Begleiter. Seit 21 Jahren organisiert Fr. VOL Irmgard Gottwald mit gekonnter Perfektion die jährliche Fahrt in die Linzer **Kammerspiele**.

„Peterchens Mondfahrt“

stand heuer am Programm. Mit Spannung verfolgten die Kinder das Geschehen auf der Bühne. Ein unvergessliches Erlebnis! Danke dem Elternverein, der diese Fahrt finanziell unterstützt!

Kunst und Kultur - ein Schwerpunkt der Volksschule Walding

Künstler werden in die Schule eingeladen, um mit den Kindern zu arbeiten. Ateliers von Waldinger Künstlern werden besucht.

Die Nähe zu Linz mit Galerien und Museen bietet sich an, das Interesse der Kinder an den Ausstellungen zu wecken. Neue, museumspädagogische Konzepte ermöglichen den Kindern den Zugang zu den Kunstwerken.

So besuchten die Kinder der 4. Klassen mit ihren Lehrern heuer die Keith Haring-Ausstellung in der Neuen Galerie. Die 3a war in der Kubin - Ausstellung im Landes-Museum. Im Rahmen des Religionsunterrichtes wurden die Kinder der 4. Klassen in die „Ikonen-Ausstellung“ ins Linzer Schlossmuseum eingeladen, gut vorbereitet von Fr. Helga Hoffelner aus Walding, die selbst Ikonen malt. Sie hat über die umfangreichen Vorbereitungen, die verwendeten Farben

Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Walding

Am Fr., 17.5.2002, durften die drei 3. Klassen mit ihren LehrerInnen der VS Walding die Einrichtungen der Freiwilligen Feuerwehr kennen lernen. Jede Klasse wurde je 1 Stunde von den drei Feuerwehrmännern Kpplmayr Hermann, Kaiser Heinrich und Hauser Roland geführt, die die Geräte und Vorrichtungen zeigten und die vielen Fragen der SchülerInnen beantworteten.

Wir bedanken uns für diesen toll vorbereiteten Vormittag.



und die Maltechnik informiert. In der Ausstellung selbst wurden die Kinder bestens betreut und durften ihre eigene Ikone malen.

Lehrausgnge und Wandertage führen die Schüler immer wieder zu kulturellen Denkmälern: St. Florian, Stift Wilhering, Freilichtmuseen, Linzer Dom uvm.

Ziel dieses Schwerpunktes ist, was folgende Gleichung aufzeigt:

K wie Kunst + K wie Kultur = K wie Kreativität

Kreative Kinder werden im Leben leichter Lösungen finden, sind toleranter den verschiedenen Denkansätzen gegenüber und offen für interkulturelles Lernen.

Rund um den Hund - ein Hund kommt in die Schule

heißt das Projekt, an dem die SchülerInnen der 2. Klassen mitgemacht haben.

Durch dieses Projekt sind die Kinder zu einem angstfreien, aber respektvollen Umgang mit fremden Hunden geführt worden.

Nachdem Fr. Mayer, eine geschulte Betreuerin, den Kindern sehr anschaulich und interessant die Hundesprache erklärt hat, durften die Kinder die Hündin Kera füttern, streicheln und bürsten. Sie durften sogar Keras Herzklopfen hören. Zum Schluss zeigte Kera noch Kunststücke. Die SchülerInnen haben in dieser Stunde sicher sehr viel über den Umgang mit Hunden gelernt.



Linzer Laufolympiade

Zum ersten Mal nahmen heuer Schüler der VS Walding an der Linzer Laufolympiade teil. Die Kinder der 3c Klasse bereiteten sich im Rahmen des Turnunterrichtes auf diese Veranstaltung vor.

Folgende 12 Kinder meldeten sich freiwillig für diesen 60 m Lauf und 800 m Langstreckenlauf: Hannes Arnezeder, Thomas Breitenfellner, Andreas Glatz, Jens Mayrhofer, Gregor Mhleder, Raphael Paluch, Stefan Rechberger; Katrin Anreiter, Carina Barth, Hannah Scheuringer, Magdalena Schirz und Jasmin Wögerbauer.

Die Vorläufe fanden am 14. und 16. Mai im Linzer Stadion statt. Durch ihre besonderen Leistungen erreichten davon 6 Kinder der 3c Klasse das Finale! Am Donnerstag, 23. Mai, war es dann soweit. Thomas Breitenfellner und Jens Mayrhofer erreichten in ihrer Altersklasse jeweils den 4. Platz!

Wir gratulieren allen Teilnehmern zu den guten Leistungen.

Ein besonderer Dank gilt auch den Klasseneltern, die in Fahrgemeinschaften den Schülertransport bernahmen.